



Garagenprojekt Gruppe 1

Maßnahmeträger	Garagenprojekt des Ortenaukreises 07821/ 980078-2721 Neuwerkhof 11, 77933 Lahr
Eintritt und Verbleib	flexibel
Öffnungszeiten	Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 – 13:00 Uhr Mittwoch und Freitag von 08:00 – 13:00 Uhr
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Reintegration in schulische Bildungsgänge ➔ Vermeidung von drohender Arbeitslosigkeit, gesellschaftlicher Ausgrenzung und sozialer Isolation und den damit verbundenen persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen. ➔ Ziel ist die Wiedereingliederung in eine Regelklasse oder die Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung (Schulfremdenprüfung) ➔ Erlernen sozialer Kompetenzen und sozialer Integration, positive Persönlichkeitsentwicklung ➔ Gemeinsame Erarbeitung einer individuellen schulischen und beruflichen Perspektive ➔ Berufsorientierung ➔ Prävention
Teilnehmerkapazität	maximal 14 Teilnehmer
Zielgruppe	➔ Für Schüler*innen im Alter von 12 bis 16 Jahren, die aus verschiedenen Gründen dem Schulsystem nicht mehr gerecht werden können, bei denen auch die Gefahr bestehen kann gesellschaftlich ausgegrenzt zu werden
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Bestehende Schulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule ➔ Ein Mindestmaß an Eigenmotivation des*r Schülers*in zur Teilnahme im Projekt ➔ Einverständnis der Erziehungsberechtigten
Leistungsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Individuell angepasster Unterricht in kleinen Klassen (Deutsch, Englisch, Mathematik, Welt-, Zeitgeschichte, Sport) ➔ Vorbereitung auf den Hauptschulabschluß im Rahmen der schulfremden Prüfung ➔ Werk- und erlebnispädagogische Angebote: Werken und neue Medien (Erfolgs-erlebnisse, Interessen und Stärken entdecken und das Selbstwertgefühl aufbauen) ➔ Sozialpädagogik: Individuelle Begleitung, soziales Lernen, Projekt- und Gruppenarbeit, gemeinsame Mahlzeiten ➔ Elternarbeit
Arbeitsweise/ Grundbausteine	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Individuelle und differenzierte Entwicklung eines Förderplans ➔ Berufswelt- und praxisorientiertes Angebot ➔ Netzwerkarbeit und Kooperation mit wichtigen lokalen Partnern/Akteuren (bspw: Schulen, Beratungsstellen, Agentur für Arbeit) ➔ Langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen (enge fachliche Anbindung an die Psychologische Beratungsstelle Lahr) ➔ Doppelqualifikation der Mitarbeiter (Sozialpädagogik und handwerkliche Ausbildung) ➔ Schüler*innen Werkstatt + professionell ausgestattete Holzwerkstatt ➔ Besonderer Wert liegt außerdem auf der bestehenden niederschweligen und auch kostenfreien Zugangsmöglichkeit, damit die Jugendlichen nicht erneut Ausgrenzungserfahrungen erleben.